

ohne Nummer Bericht zur Rechnungsprüfung des Bundesverbandes von
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für das Jahr 2017

Gremium: Rechnungsprüfer*innen
Beschlussdatum: 31.10.2018
Tagesordnungspunkt: H Haushalt

- 1 Die Rechnungsprüfung für das Jahr 2017 fand am 5. und 6. Juli 2018 in den Räumen der
- 2 Bundesgeschäftsstelle statt. Sie erfolgte durch die Rechnungsprüferin Ute Michel sowie
- 3 durch die stellv. Rechnungsprüfer Dietmar Kuhn und Adil Oyan.
- 4 Die von den Rechnungsprüfer*innen im Vorfeld angeforderten Unterlagen wurden
- 5 digital zur Verfügung gestellt, zusätzlich wurden einige zu Beginn der Rechnungsprüfung auch
- 6 analog vorgelegt. Alle weiteren Unterlagen, die während der Prüfung erforderlich waren,
- 7 wurden jeweils zügig und vollständig bereit gestellt, was den Prüfvorgang wesentlich
- 8 erleichterte.
- 9 Alle Fragen konnten von den Mitarbeiter*innen bzw. vom Bundesschatzmeister
- 10 umgehend beantwortet werden.
- 11 Die Rechnungsprüfung umfasste in diesem Jahr schwerpunktmäßig die Bereiche
- 12 Urwahl,
- 13 Mitgliederzeitung sowie - im Nachgang zur Rechnungsprüfung für 2016 - noch einmal
- 14 Kosten der BDK. Die Kosten für die Urwahl erstreckten sich über zwei Haushaltsjahre (2016 und
- 15 2017), so dass die Rechnungsprüfung Gelegenheit bot, diese in einem Gesamtzusammenhang zu
- 16 betrachten.
- 17 Die verschiedenen internen Teilkosten für den Urwahlprozess waren nachvollziehbar
- 18 angerechnet; Entscheidungen zu besonderen Ausgaben waren mit Beschlüssen
- 19 hinterlegt.
- 20 Für die Mitgliederzeitung sind steigende Gesamtkosten zu verzeichnen, die nur zu
- 21 einem kleinen Teil auf die wachsende Zahl der Mitglieder zurückzuführen sind. Aufgrund der
- 22 Analyse der Kosten und der teilweisen Gegenfinanzierung sind die Rechnungsprüfer*innen zu
- 23 dem Schluss gekommen, dass es unter den derzeitigen Voraussetzungen zukünftig nicht
- 24 möglich sein wird, den im Haushalt festgesetzten finanziellen Rahmen für vier Ausgaben pro Jahr
- 25 einzuhalten. Die Rechnungsprüfer*innen haben dem Bundesschatzmeister daher
- 26 empfohlen, den Etat für die Mitgliederzeitung bei gleichbleibender Konzeption dauerhaft im Haushalt zu
- 27 erhöhen.

- 24 Bei den Kosten der BDK hat die Rechnungsprüfung – wie auch schon in der Prüfung für
2016 -
25 speziell die Kosten für den Versand der Unterlagen und die Kopier- und Papierkosten
26 analysiert. Hier ist ein weiterer Rückgang des Postversands bei beiden BDKen 2017
(Programm-
27 BDK im Juni und Herbst-BDK) auf zuletzt 12 % zu verzeichnen. Beim Online-Zugang ist
eine
28 stetig steigende Nutzung zu verzeichnen, und zwar sowohl bei der Anzahl der Geräte
als auch
29 bei den heruntergeladenen Datenmengen, die über grüne Hotspots übertragen werden.
Die
30 Entwicklung bzgl. der Anzahl der Kopien bei der BDK ist auch von der Art der BDK
abhängig
31 (z.B. deutlich höher bei der Programm-BDK) und zeigt insgesamt einen langsameren
32 Abwärtstrend.
- 33 Die stichprobenartige Prüfung von Einzelbelegen aus den untersuchten Bereichen sowie
bei den
34 Reisekosten war insgesamt zufriedenstellend. Nur in wenigen Fällen ergab sich erhöhter
35 Erläuterungsbedarf. Dieser konnte von den Mitarbeiter*innen umgehend und
umfassend geklärt
36 werden. Einzelne hierzu vorgeschlagene Verbesserungen wurden erörtert und werden
umgesetzt.
- 37 Zusammenfassend stellen die Rechnungsprüfer*innen fest, dass die in der Buchhaltung
38 dokumentierten Ausgaben nachvollziehbar und gut dokumentiert sind. Alle Nachfragen
konnten
39 unmittelbar beantwortet werden. Die im Verlauf der Prüfung und in der
Abschlussbesprechung
40 erörterten Anregungen werden von der Finanzabteilung umgesetzt.
- 41 **Im Ergebnis der Rechnungsprüfung empfehlen die Rechnungsprüfer*innen die**
42 **Entlastung des**
Bundesvorstandes für den Prüfungszeitraum.